20. Berliner Methodentreffen Qualitative Forschung, 25.-26. Juli 2025

Zeig mir, wie du wohnst und ich sag dir, wer du bist?

Ein Versuch, Bourdieus *Feine Unterschiede* mit visuellen Methoden weiterzuentwickeln.

MAGDALENA BAUSCH
PH Ludwigsburg/
Uni Freiburg
ma.ba@posteo.de

Forschungsfragen

I. Inwieweit besteht ein Zusammenhang zwischen sozialer Position und dem Einrichtungsstil?

II. Können geschmackliche Präferenzen durch fotografisches Material erfasst und analysiert werden?

Methodik

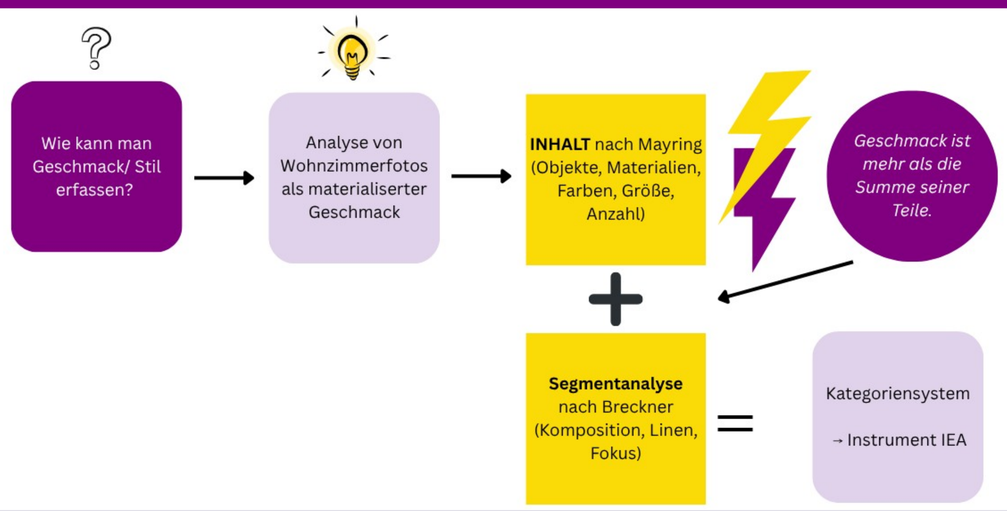

Abbildung 1: Entwicklung der Methodik (Bausch)

Forschungskontext

"Geschmack klassifiziert – nicht zuletzt den, der die Klassifikation vornimmt."
- Bourdieu 1982/93: 25

Ziel des Promotionsprojekt ist es, Bourdieus Theorie – These des Klassengeschmacks - im Hinblick auf ihre gegenwärtige Relevanz weiterzuentwickeln

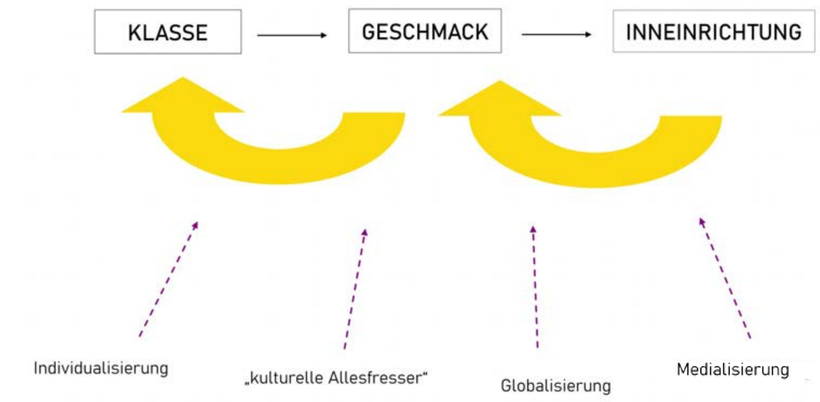

Abbildung 2: Forschungskontext (Bausch)

Forschungsgegenstand: materialisierter Geschmack in Form von Wohnzimmereinrichtung

Instrument INNENEINRICHTUNG ANALYTIK (IEA)

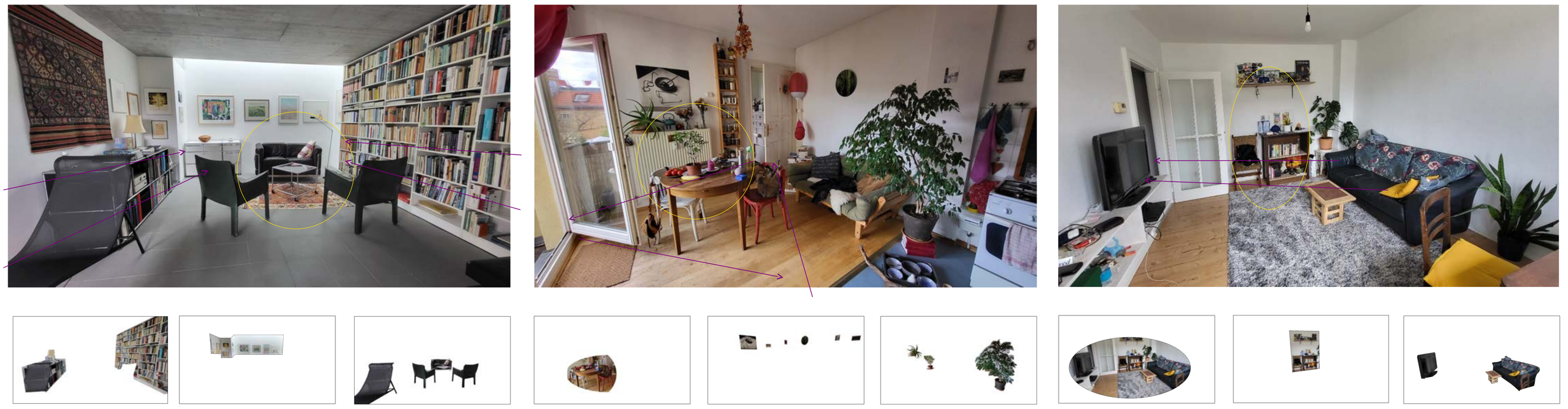

Abbildung 3: Wohnzimmerfotografien mit Fokuspunkten und Linien nach Breckner (Bausch 2024: 79 ff., 117 ff., 137 ff.)

Kategoriensystem

induktive und deduktive Kategorienbildung:

- Raumgestaltung materiell (Inhaltsanalyse)
- Raumgestaltung kompositionell (Segmentanalyse)
- Wohnen: Größe, Art, Dauer, Bedeutung (Fragebogen)

QR - Code Kategoriensystem

+

Soziodemografischer Fragebogen

- Kapitalsorten (ökonomisch, sozial, kulturell)
- Wohnen & Einrichtung (Größe, Werte, Bedeutung, Herkunft)

QR - Code Fragebogen

=

Analyse über möglichen Zusammenhang von sozialer Position und Einrichtungsstil

Abbildung 4: Position der Bewohnenden im sozialen Raum nach Bourdieu (Bausch 2024: 69)

&

Oberkategorie 1. Fragebogen	Instruktion	Unterkategorien	Auflistung	Vertiefung: Material, Farbe, Größe, Position, Anzahl/ Stück
1.1 Größe		Wohnung in m²	100 m²	
		Wohnzimmer m² und anteilig in %	20 m² = 20 %	
		Raumhöhe	3,00 m	
Oberkategorie – 2. Inhaltsanalyse	deskriptiv			
2.1 Raumgestaltung – materiell	Beschaffenheit nach **Material, Farbe, Größe, Höhe, Position**	Boden	□ Holz □ Teppich ■ Naturstein □ Fliesen □ Laminat □ PVC □	-mittelgrau, glatt
		Decke	□ Anstrich □ Stuck □ Holz ■ Beton □	-hellgrau, glatt
		Wände	□ Tapete ■ Anstrich □ Holz □ Beton □ Naturstein □	-weiß, glatt
		Fenster	□ Größe _____ □ Holz	
			□ Alu □ Kunststoff □ Vorhänge □ Rollos □ Markise ■ indirektes Oberfenster	
		Beleuchtung	□ Decken- □ Pendel- □ Einbau- ■ Steh- ■ Tischleuchten □ indirektes Licht □	-Neben Sofa, schwarz, filigran, Leselampe -creme Lampenschirm, auf Kommode

Abbildung 5: ausgefüllter IEA für Bild I (Bausch 2024: 109ff.)

Literatur

Bausch, Magdalena (2024). *Geschmackvolle Grenzen im Wohnzimmer – Entwicklung eines Fotoanalyse-Instruments zur Aktualitätsprüfung und Evaluierung von Bourdieus Studie Die feinen Unterschiede*. Masterarbeit an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Berli, Oliver (2014). *Grenzenlos guter Geschmack. Die feinen Unterschiede des Musikhörens*. Bielefeld: transcript.

Bourdieu, Pierre (1982/93). *Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

Breckner, Roswitha (2010). *Sozialtheorie des Bildes. Zur interpretativen Analyse von Bildern und Fotografien*. Bielefeld: transcript.

Heiser, Patrick (2024). Meilensteine der qualitativen Sozialforschung. Eine Einführung entlang klassischer Studien. Wiesbaden: Springer VS.

Mayring, Philipp (2015). *Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken*. Weinheim: Beltz.

Peterson, Richard A. & Kern, Roger M. (1996). Changing highbrow taste: From snob to omnivore. *American Sociological Review, 61* (5), 900-907.

Rössel, Jörg (2006). Allesfresser im Kinosaal? Distinktion durch kulturelle Vielfalt in Deutschland. Soziale Welt, 57(3), 259-272.

Diskussion der Ergebnisse / Ausblick

- Pre-Test deutet Zusammenhänge zwischen der sozialen Position und den Ergebnissen des IEA-Instruments an

- eine höhere Fallzahl erlaubt (1) eine Verfeinerung der Instrumente für die Datenkonstruktion und -auswertung und (2) eine empirisch fundierte Theoriebildung

→ Promotion: qualitative Analyse und Validierung des Instruments für die sozialwissenschaftliche Forschung & Analyse von Distinktionsmarkern im Wohnzimmer

QR - Code Gesamtarbeit zu IEA